

Sallese Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1910. Nr. 313.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 203.

Bezugspreis für Halle u. Magdeburg 2.50 M., durch die Post bezogen 3 M., für das Vierteljahr 7.50 M., halbjährlich 14 M., jährlich 28 M., durch die Post bezogen 30 M. Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich fünfmal. — Druck- und Verlagsanstalt: Halle'sche Couriers (Halle, Gutenbergstr. 11). Unterhaltungsblatt (Sonntagsheft), Halle, Mühlentorstr. 11.

Erste Ausgabe

Verlags- und Druckerei in Halle a. S., Markt 11. Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich fünfmal. — Druck- und Verlagsanstalt: Halle'sche Couriers (Halle, Gutenbergstr. 11). Unterhaltungsblatt (Sonntagsheft), Halle, Mühlentorstr. 11.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipzigerstraße 87, Hinterhaus. Tel. Nr. 155; Reichsamt-Telephon 1272. Verlag: Dr. Walter Gedenke in Halle a. S.

Freitag, 8. Juli 1910.

Geschäftsstelle in Berlin: Bernburgerstraße 30. Telephon Amt VI Nr. 16 290. Druck und Verlag von Otto Ziehe in Halle a. S.

Wandlungen in Ostasien.

Die Ostasien sind Meister der Diplomatie. Das zeigt wieder das Zustandekommen des russisch-japanischen Vertrages, der letzterer Macht ihren mandchurischen Besitzungen überliefert. Sollten die Japaner es verstanden, mehrere Jahre vor dem ostasiatischen Kriege ihrem Lande durch die Anbahnung an das ferngelegene, damals bündnisbedürftige Sibirien die für den unvermeidlichen Zusammenstoß mit Rußland erforderliche maritime und finanzielle Stärkung zu sichern, so haben sie ihm jetzt mit dem Defensivvertrag mit dem Japantreiche eine neue, notwendig gewordene Stärkung durch den asiatischen Festlandteil gegeben.

Es ist bekannt, daß unmittelbar nach dem Abschluß des Friedens von Portsmouth ein Interessengegenstand zwischen Japan und den Vereinigten Staaten von Nordamerika in die Erscheinung getreten ist. Die Amerikaner fühlen sich, nicht ohne Grund, durch die Friedensvermittlung Roosevelts um die Frucht ihrer blutigen Siege gebracht. Sollte es doch die amerikanische Einmischung und Verhandlungsführung fertig gebracht, daß Japan keinerlei bare Kriegsergebnisse erzielt, also weiterhin in Abhängigkeit von seinen Geldgebern, den beiden anglo-sächsischen Großmächten, blieb. Japanischerseits hat man diese verdeckte Absicht der Amerikaner sehr wohl erkannt. Man war aber in einer Zwangslage. Man mußte Frieden schließen, denn zur Weiterführung des Krieges fehlte dem Mikado die nötige Geldkraft. Deshalb stieg sich die japanische Diplomatie, ohne von Stund an nahm die japanische Politik eine andere Richtung. Die Verstimmlung gegen Amerika erhielt bald darauf neue Nahrung durch die Schwierigkeiten, die die japanische Einmischung nach Korea und der Anspruch der Einmischung auf rechtliche Gleichstellung mit der weißen Rasse schufen. Auf dem Wege diplomatischer Verständigung sind ja diese Streitigkeiten wenigstens vorläufig beigelegt. Das wirtschaftliche Ausbreitungsbedürfnis Nordamerikas fand neue Weisungsfelder. Es bedingte, daß die Union auch in die ostasiatischen Interessensphäre Japans eindringen sucht. Der Vorstoß einer internationalen Finanzkontrolle über die „chinesischen“ Eisenbahnen und Bergwerke in der Mandchurei, den die Union den übrigen an der wirtschaftlichen Entwicklung Chinas beteiligten Mächten unterbreitete, enthielt eine fühlbare Spitze gegen Japan, denn nicht China, sondern diese Macht ist doch tatsächlich im Besitz der Mandchurei, deren militärische Räumung die notwendige Voraussetzung für die Durchführung des amerikanischen Vorstoßes war. Die Staatskunst des Mikado hat nun den amerikanischen Vorstoß pariert. Unvergleichlich mit hervorragendem Geschick. Denn auf den durch den ostasiatischen Krieg noch verstärkten Gegensatz zwischen Rußland und Japan gründete sich der Versuch der Amerikaner, in dem wirtschaftlich wichtigsten Teile des ostasiatischen Nordens, der von Japan mit Beschlag belegten Mandchurei, Fuß zu fassen und kommerzielle und industrielle Interessen zu befestigen. Daß die japanische Diplomatie diesen Gegensatz je werde überbrücken können, hatte man in Washington nicht erwartet. Auch nicht in Paris.

Nicht nur die Amerikaner hatten ein Interesse daran, daß der russisch-japanische Gegensatz ungemindert bestehen blieb, sondern auch die Franzosen. Der Machtkampf des gelben Zirkelvolkes ist bekanntlich unbegrenzt. Ganz offen wird in nationalistischen Kreisen des Mikadoates davon gesprochen, daß die Vorherrschafft der weißen Rasse der gelben Welt zu machen habe, nicht nur in den Japan benachbarten Inseln und Küstengebieten, sondern in ganz Asien. Und in nicht minderwertiger Weise wird dabei auf die Machtstellung erinnert, die Japan angeblich um die Wende des 16. Jahrhunderts in Langking und Siam bereits besitzen habe. Bei der strengen Beachtung, die die japanische Regierung über die noch dem Auslande gehenden Nachrichten kennt, bleiben viele derartige Behauptungen in Europa unbekannt. Aufmerksamkeit verdienen entgegen, geben sie jedoch nicht. Es ist darum begreiflich, daß man in Paris der Entwicklung der Dinge in Ostasien mit wachsendem Mißtrauen und Unbehagen entgegensteht. England, dessen gemaltige Herrschaft jeden feindlichen Akt von Seiten Japans gegen britische Besitzungen in Asien ausbleibt, ist gegen Übergründungen solcher Art sehr geneigt, nicht aber die liberale Republik, die ebenbürtig in der Lage wäre, ihre indo-chinesischen Besitzungen gegen Japan zu behaupten, wie etwa Deutschland seinen Kolonialpunkt Ostafrika.

Etolange der Gegensatz zwischen Rußland und Japan bestand, waren die zahlreichen Millionen französischen Nationalvermögens, die in Hinterindien angelegt sind, durch jene politische Konstellation verhältnismäßig gesichert. Jetzt erscheinen sie in hohem Grade gefährdet. Denn die russischerseits fundgebene Ansicht, daß je mehr Japan seine Interessen in der Mandchurei gesichert habe, desto weniger werde es begehrtliche Wege auf französisch-Kongkina werden, ist irrig. Die oben aufgezählten

Stimmung der nationalistischen Kreise Japans steht jedenfalls in schärfstem Widerspruch zu ihr. Frankreich hat sicherlich alle Ursache, auf der Hut zu sein.

Eine gewisse Lockerung des russisch-französischen Bundesverhältnisses und eine eventuelle Annäherung der Republik an Nordamerika, wenigstens in ostasiatischen Fragen, bilden vorausichtlich die nächste Folge der russisch-japanischen Verständigung.

Das Koalitionsrecht der Landarbeiter.

Wenn hinten, weit in der Türkei, die Wälder aufeinander schlagen, sind wir über die einzelnen Abschnitte der Kämpfe stets aufs beste unterrichtet. Die Berichterstattung der Presse über die Tagesneuigkeiten aus aller Welt hat sich eben im Zeichen des Fernschreibers und des Fernsprechers von selbst beträchtlich gehoben und erweitert. Nur der italienische Kriegsausbruch wird von einem großen Teile der deutschen Zeitungen benutzt und systematisch vernachlässigt, obwohl seine Lehren auch für die deutschen Verhältnisse lehrreich genug sind und geradezu Wände sprengen. Man weiß, daß sich die Landarbeitern das Koalitionsrecht gegeben und diese bieten sich, dieses Recht durch Nichtanwendung verfallenen zu lassen. So verheißt keine Ernte ohne Streik und leider auch kein Erntestreich ohne Wütergeheiß. So lange die einzelnen Landarbeiterverbände fast ausschließlich unter sozialdemokratischem Einfluß standen, richtete sich ihr streik geführter Grimm gegen die ländlichen „Unternehmer“, denen natürlich in den entscheidenden Stunden der Ernte regelmäßig die Wälder in Gestalt neuer Lohnforderungen auf die Brust gelegt wurde. Neuerdings aber bewerben sich neben den Sozialisten auch noch die Republikaner um die Gunst der Landarbeiter, und da sich beide Parteien auf das radikale Substrat der Forderung: „Land wüßt du nicht mein Bruder sein, so schlag ich dir den Schädel ein“ in gleicher Weise verziehen, vollzieht sich eine recht grausame und langdauernde Kampfphase. Mutige Landgreiflichkeiten sind an der Tagesordnung und die Parteiführer stehen den von ihnen erbeten Lebensdankfrüchte träge und auch ohnmächtig gegenüber. Daß die Einbringung der Ernte ein klein wenig wichtiger ist als rohe Kämpfe zwischen verhegten Arbeitermassen, wird nirgends bestritten werden. Aber hätte die italienische Regierung den Landwirten der Provinz Novenna jetzt nicht 10 000 Soldaten zur Verfügung gestellt, so hätten die Erntearbeiter in diesem Jahre überhaupt nicht beendet werden können. Auf diesen Ausgang nicht vorbereitet, richteten jetzt Republikaner und Sozialisten ihren Haß gemeinsam gegen die ländlichen Grundbesitzer. Schon ist die gesamte Romagna konfliktiert und niemand weiß, welcher Tag den Vorabend neuer blutiger Zusammenstöße bringen wird.

Es wäre übermäßig bequem, die Lehren der italienischen Ereignisse mit der Absicht abzutun, die deutsche Wütergeißel und das leidenschaftliche Zermentum der Italiener seien zweierlei. Gewiß braucht nicht jeder Erntestreich zu mörderischen Kämpfen zu führen. Aber die Entscheidung der Landwirte wie der „Mittelmänner“ durch das Koalitionsrecht der Landarbeiter ist gleichwohl in Italien zu augenscheinlich, als daß die Nachahmung des gefährlichen Experimentes für das Deutsche Reich rasch wäre. Es gibt ja naive Gemüter und sie sind selbst schon im Reichstage zum Wort gekommen, die allen Erntes besitzern, während der Ernte würden die Landarbeiter das Koalitionsrecht natürlich nicht anwenden. Als ob die staatsfeindliche Partei genau wie in Italien nicht auch bei uns durch rasche Wütergeißel dafür sorgen würde! Immer wieder würde an das Ohr der Landarbeiter klingen: Seid ihr nicht Narren, wenn ihr ein Recht demgegenüber laßt, wenn es am wirksamsten ist? Das freilich muß zugegeben werden, daß den Landarbeitern das Koalitionsrecht nicht vorenthalten werden könnte, wenn ihm lediglich der Vorteil der ländlichen Wütergeißel entgegenstände. Das ist aber gerade der Fehler auch mancher der Landwirtschaft wohlgesinnter Politiker, daß sie lediglich despolitische und unrichtliche Bestimmung der landwirtschaftlichen Unternehmer zu sehen, wo in Wahrheit wichtige Belangen der Allgemeinheit den Ausschlag, so die alleinige Entscheidung zu geben haben. In einem sicher wertvollen Punkte, das Landarbeitertum und Sozialdemokratie in stiller Beleuchtung vorführt, wird das Koalitionsrecht der Landarbeiter sogar im Namen der christlichen Religion gefordert. Solche Theoretiker müssen freilich über den springenden Punkt, den Erntestreich, mit wohlfeilen Verhöhnungen hinweggehen und stellen die Gültigkeit des einzelnen Arbeiters mehr in Rechnung als die Bestimmung der doch unauflösblichen auf den Konflikt mit dem Arbeitgeber konsequent hinarbeitenden Organisationen, und ihr Hinweis auf den oft so schwerfälligen Apparat der Schiedsgerichte oder Einigungsämter entbehrt da der überzeugenden Kraft, wo jede Stunde hohe Werte erhalten, aber auch vermisst kann.

Die Streikstatistik redet eine zu ernste Sprache, als daß die Basis der Streikmöglichkeit noch verdrängt werden dürfte. Diejenigen aber, die in der Vorentscheidung des

Koalitionsrechts der Landarbeiter einen Rest von Sklaventum sehen und gegen diese ihre arge Übertreibung selbst im Namen der christlichen Religion zu Felde ziehen, mögen doch wenigstens die Güte haben, die besonderen ländlichen Verhältnisse nicht völlig zu übersehen. Werden in der Großstadt durch einen Wäurertreiß zehn oder hundert Neubauten vorübergehend im Stich gelassen, so wird die Verzögerung der vermehrten Wohngelegenheit unter Umständen zu Unbequemlichkeiten führen, aber die in den Neubauten gesteckten Werte sind nicht bedroht oder gar vernichtet und nach dem Streik geht die Arbeit weiter wie der Montag sie nach der sonntäglichen Pause wieder aufnimmt. Das Deutsche Reich sah auch Hunderttausende von Bergarbeitern in mehrwöchigen Streik. Gewiß, die Kohlenpreise zogen an; mander kleine Mann, manches große industrielle Werk erlitt Schaden. Aber von den schwarzen Diamanten, deren Erzeugung einige Zeit unterbrochen wurde, ging nichts verloren und bald nach dem Auslande waren alle Ungleichheiten wieder ausgeglichen. In der Landwirtschaft dagegen ist die Verzögerung der Produktion unter Umständen den vollen Wäurertreiß gleichzusetzen. Das reifte Getreide tritt ein, es geht nicht mehr, bis die Menschen gut genug sind, ihre Sockelstücke zu beenden. Wenn irgend wo gilt hier: Was man von der Minute auslagert, gibt keine Erntezeit zurück. Für diese harte Notwendigkeit hurtigen Zugriffs während der Erntezeit haben aber auch die Konsumenten völliges Verständnis, schon weil für eigener Geldbeutel beteiligt ist, und vermutlich würde sie — mit Recht — unchristlich nennen, was Gott wärdigen ließ, auf dem Felde verkaufen zu lassen und damit für viele unerwünschte Preiserhöhungen zu besorgen. Für leidlich Bekleidende muß es daher genügen, die Segnungen des Koalitionsrechts der Landarbeiter in Italien oder in Ungarn zu imitieren. Im Deutschen Reich aber darf auch im Interesse der Landarbeiter selbst für das entsprechende Experiment kein Raum sein.

Deutsches Reich.

* Sr. Majestät der Kaiser hat der Stadt Halle seinen Dank für den ihm zu Ehren errichteten Bautastein telegraphisch übermittelt und die besten Wünsche für das Gedeihen der Stadt ausgesprochen.

* Reichskanzler v. Bethmann-Hollweg trifft, wie man aus München meldet, demnächst in Kissingen zu mehrwöchigem Kuraufenthalte an.

* Der neue Oberpräsident der Rheinprovinz erläßt folgende Bekanntmachung:

„Durch die Gnade Sr. Majestät des Kaisers und Königs ist dem Wunsch meines Herzens, an die Spitze der Rheinprovinz zu treten, Erfüllung geworden. Indem ich die Geschäfte übernehme, bitte ich, mich bei der Führung dieses Amtes freundschaftlich zu unterstützen, wie ich gelobe, Herz und Hand einzusetzen für das Wohl der schönen Provinz. Ich habe von Rhein ab, Staatsminister, Oberpräsident der Rheinprovinz.“

* Der neue Finanzminister. Der „Wossischen Zeitung“ geht folgende „Entscheidung“ zu:

„Vor Wochen schon ist Herr von der Seebe in der Unterstaatssekretär im Finanzministerium angeboten worden, und Herr von der Seebe hat auch zugeigt, die ihm auf Veranlassung Rheinabens angebotene Stellung unter Rheinabens anzunehmen. Erst als Rheinabens um das möglichst frühe Gewordene Kaiserliche Oberpräsidium bat, kam Herr von der Seebe, da ein anderer Mann so schnell nicht bei der Hand war, für den Posten des Ministers selbst in Frage.“

Man wird zunächst abwarten haben, was an der „Entscheidung“ wahr ist. Uns scheint, es sei ganz möglich, derartige Fragen überhaupt aufzuwerfen. Man möge doch geduldig abwarten, wie sich Herr Dr. von der Seebe als Minister entpuppt, und sich nicht ganz überflüssigweise bemühen, ihn irgend einer politischen Partei angliedern zu wollen, um daraufhin ganz vage Schlüsse auf die angebliche Fälschung der Regierungspolitik zu ziehen.

* Wechsel im Oberpräsidium von Westfalen? Gelegentlich des Eingebundenes in Dortmund, dessen Ehrenvorsitzender der Oberpräsident von Westfalen Freiherr von der Decken war, hat dieser über seinen Gesundheitszustand gesagt. Man bringt diese Tatsache mit dem angeblich bevorstehenden Rücktritt des Oberpräsidenten in Verbindung.

* Heber Dernburgs Absicht vom Kaiser schreibt die „N. O. G.“, der wir die Verantwortlichkeit für die Wichtigkeit ihrer Angaben überlassen, folgendes: „Nicht in Gnaden, in kaum verhallter Ungnade ist Bernhard Dernburg aus dem Amte geschieden und ins Privatleben zurückgeführt. Sein Wunsch, zum Vizepräsidenten ernannt zu werden, wurde ihm nicht erfüllt. Auch die Abschieds-Audienz wurde ihm erst auf bringende Vermittlung durch Albert Wallin, den mit dem Kaiser befreundeten Direktor der Hamburg-America-Linie bewilligt. Sie dauerte kaum eine halbe Minute. Der Kaiser beschränkte sich auf die Worte: Ich freue mich, Sie noch einmal gesehen zu haben!“ — Auf die öffentlich bisher noch in keiner Weise bekannten Gründe, die in Wirklichkeit Dernburgs Rücktritt veranlassen, be-

Walhalla-Theater

Direktor u. Beisitzer: Paul Blüthgen.

Gastspiel Theater Folies Caprice, Berlin.
 Nie dagewesener Lacherfolg! Stets volle Häuser!
 Heute, Donnerstag, zum letzten Male:
Der gewisse Augenblick. Ehe- geschichten.
Der ledige Ehemann. Schwank von Klinger u. Tauszig.
Ferd. Grünecker als Verteidiger in Strafsachen.
 Morgen, Freitag, Premiere: [3221]
„Der Luftturner“.
 Siegfried Berisch als Luftturner, einfach zum Schliessen.
 Ausserdem noch die Die Brautschau, sowie neuer Schlagerposse: huter Tell.

Bad Wittekind.

Morgen, Freitag, nachmittags 4 Uhr [3205]
Kur-Konzert
 der Kapelle des Füfifler-Regiments (Magdeb.) Nr. 36.
 Entree 35 Pfg. R. Fister, Kapl. Obermusikmeister.

Brunnerts Bellevue.

Morgen, Freitag, abends 8 Uhr [3237]
Grosses Militär-Konzert.
 ausgeführt vom Trompeten-Korps des Feld-Art.-Regts. Nr. 75.
 Persönliche Leitung: Herr Musikmeister Steuer.
 Einlaß 20 Pfg. à Person. Hochachtungsvoll Fritz Brunner.

Annaberg im sächsischen Erzgebirge.

In aussichtsreicher Lage am Abhange des 840 m hohen Pöhlberges inmitten des oberen Erzgebirges gelegen; eine Stunde von der böhmischen Grenze, nahe dem Gebirgskamm. Stadtwald. Pöhlberggrundgang. Frohnauer Hammer. St. Annenkirche. Schillerherberge. Sommerwohnungen. Zahlreiche Hotels, Restaurationen und Cafés für alle Ansprüche.
 [2906]

Albrechts Naturheilanstalt,

Halle a. S., Friedenstrasse 28. [1848]
 — Anstalt für das gesamte Naturheilverfahren. — Ruhige Lage. Vegetarische und gemischte Kost. — Langjährige Erfahrungen. Telefon 2698. — Gute Erfolge. — Prospekt frei.

Sommerfrische Rudolfsbad

bei Rudolfsbad (Thür.). Tel. Nr. 148. H. I. R., gr. Park, Gesch., Reis. u. Tourist. best. empf. Elektr. Licht, Bäd. all. Art, Z. 1.50, Omn. frei, Aut.-Garage. Sol. Preise. Prosp. grat. dch. die Verwaltg. [2916]

Salzungen

Solbad und Inhalatorium
 Station der Linie Eisenach-Meiningen.
 Solbäder — Schwefelbäder — Selenbäder. Inhalationen auf den Gradierbassins in Verbindung mit Körtling, Wassermilch- und Einzel-Inhalationen der verschiedenen Systeme.
 Trinkkur. Pneumatische Kammern.
 Heilerfolge: Allgemeine Ernährungsstörungen, Skrofalose, Rachitis, Frauenleiden, Katarhe der Atmungsorgane, Asthma, Exsudate, Folgezustände der Influenza usw.
 Prospekte und Auskunft durch Bade- und Verkehrs-Verein a. V.

Nordseebad Scheveningen.

Hotel Haus ersten Ranges, — Günstige Lage, Gute Küche und Keller. — Billige Preise, Verlangen Sie Prospekt. — Leon Kohl.

Phys. diät. Kuranstalt für Nerv-, Herz- Stoffwechselferkrankungen, Blutarml; Erholungsbedürftige. Mildes Gebirgsklima. Moderne Einrichtung u. Kurmittel. bei Goslar * Harz.
SANATORIUM Marienbad
 Kaufm. Leiter: Ed. Löhr. Aerzt. Dir.: San.-Rat Dr. C. Benno.

Merktliche Lage. Wirks. Heilverf. Chron. Krankh. Prosp. u. Brosch. frei.
Dr. Müller's Sanatorium Dresden-Loschwitz
Diätet. Kuren nach Schroth

Schwarze Seide „Solid“

Garantie für gutes Tragen.
 Allein-Verkauf für Halle S. Direkt von einem der ersten Fabrikanten.
Merveilleux, Paillette und Zaffet
 von 3 Mk. an. [2208]
Bruno Freytag, Halle S., Leipzigerstr. 100.

Fahnen und Fahnen-Stoffe

in allen Farben. [2220]
Arnold & Troitzsch, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 1, Ecke Kleinschmieden.
 Telephone 485.

Spar- u. Vorschuss-Bank, A.-G.

Rathausstr. 4 zu Halle a. S. Fernspr. 103.
 Annahme von Bareinlagen gegen tägliche Abhebung und 3- oder 6 monatliche Kündigung.
Eröffnung von Check-Konten.
 An- u. Verkauf von Wertpapieren. Wechselverkehr. Beteiligung v. Wertpapieren, Hypotheken, Waren etc. Konto-Korrent-Verkehr. Gewährung von Bausgeldern. Ausstellung v. Wechseln, Checks u. Kreditbriefen auf alle in- u. ausländ. Hauptplätze. Vermittlung von Zahlungen.
 Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren, Dokumenten etc. und alle damit verbundenen Leistungen.
 Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots, besonders während der Reisezeit.
 Einlösung sämtl. Coupons, Dividendenscheine, verl. Effekten etc.
 Verkaufsstelle von Pfandbriefen der Deutschen Hypothekbank, Meiningen, und anderer erster Hypothekbanken.
Spar- und Vorschussbank zu Halle a. S.

Zicks Institut für landwirtschaftl. Rechnungswesen in Kolberg

Begr. 1884 — Inh.: E. Kluth — Kaiserplatz 23
 verb. landwirtschaftlicher Büchereibisior, empfiehlt sich zu [2233]
 Buchführungs-Einrichtungen, Inventuraufnahmen, Fortführung auf Grund wirtsch. Berichte oder an Ort und Stelle, Abschließen, Revisionen, Steuererklärungen nach bewährtem und vielfach anerkanntem System; ebenfalls auch Bearbeitung nach jedem anderen gewünschten System.
 Auskünfte werden gern und bereitwillig erteilt.

Man spart

Kosten, Zeit und Arbeit durch Benutzung unserer Annoncen-Expedition, selbst wenn es sich nur um eine Gelegenheits-Anzeige, ein Gesuch oder ein Angebot handelt, das in einer oder mehreren Zeitungen veröffentlicht werden soll.
 Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Halle a. S., Brüderstr. 4.
 Telephone 151. [2904]

Künstliche Zähne,

Plomben, Stützähne, Reparaturen etc. Spezialität: [3146]
Schmerzloses Zahnziehen.

Jetzt
Willy Muder, am Leipziger Turm
 Neue Promenade 101, Ecke Leipzigerstrasse. Zahlreiche Anerkennungen. Teilzahlung. Telephone 3483.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.
 Gastspiel des Samstagschen Schauspiel-Ensembles.
 Heute u. fest. Tage 8, 16 abds.
Charley's Tante.
 Schwan in 3 Akte v. Thomas.
 !! Bomben-Lacherfolg !!

Damen- u. Herren-Schirme, Stöcke.

Gust. Liebermann, Bernburgerstr. 30.

Auswärtige Theater.

Freitag, den 8. Juli 1910.
 Leipzig (Neues Theater): Falstaff.
 Leipzig (Altes Theater): Es-falotten.



Saale-Dampfschiffahrt.

Am Sonnabend, den 9. Juli er., nachmittags 3 Uhr Fahrt nach **Neu-Bagorzy — Wettin.**
 [2238] Karl Demmer.

Hoher Petersberg.

Sonntag, den 10. Juli
2. Kirchtagefest.
 Konzert u. Ball. Anf. 3 Uhr.
 Es laden ergeben ein [3240]
 E. Riehl. R. Wehde.

Privat-Tanzunterricht

erlunge- niert zu jed. Zeit Md. Pöhl, Brandenburgerstr. 11.



So, das ist er, der echte **Week'sche** Apparat und das sind die schönsten starken **Week'schen Gläser!**
 Die hat meine Mutter und meine Bekannten auch. [3008]
Week'sche Artikel sind seit 1909 um 10 bis 25 % billiger geworden. Jedermann kann sie jetzt kaufen!
 Niederlage Halle a. S.
Louis Böker, Leipzigerstrasse 7.
Saxoniagläser
 Gleichzeitig empfehle ich mit Deckel und Gumming

1/2 L.	3/4 L.	1 L.	1 1/2 L.	2 L.
28	35	40	45	55

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Anfang Dezember 1909:
 Bestand an eigentlichen Lebensversicherungen: 1012 Millionen Mark.
 Bankvermögen 360 „ „
 Bisher ausgezahlte Versicherungssummen . . . 561 „ „
 gewährte Dividenden 266 „ „
 Alle Ueberhörsche kommen den Versicherungsnehmern zugute.
 Die besonders günstigen Versicherungsbedingungen genösseren u. a. Unverfallbarkeit, Unantastbarkeit, Selbstpfeife.
 Prospekte und Auskunft telefonisch durch
O. Schindler, Repräsentant der Bank, Halle, Wühlweg 20, [1246]
 und den Bankdirektor Karl Erler, Steinweg 54 II.
 Hypothekendarlehen zu den günstigsten Bedingungen.

Edt bairische [1942]
Loden-Pelerinen (woher nicht) f. Herren, Damen u. Kinder empfiehlt sehr preiswert H. Schme Nachh., Gr. Steinstr. 84.
 Edt bairische (woher nicht)
Loden-Mäntel für Damen, Herren und Kinder sehr preislich u. preiswert. [1943] H. Schme Nachh., Gr. Steinstr. 84.

Blüthner-Flügel,

wenig gepiebt, fast neu, zu verkf.
B. Doll, Große Ulrichstraße 33, 34.

Scherenschleifen 10
 Hasenmesser 40
 C. Preuss, Gr. Ulrichstr. 37 (Golt. 34174).



Turn-Verein „Friesen“

Wittmoos und Sonnabend abends von 8 bis 10 Uhr
Turnübung in der hies. Schulturnhalle (Zren-hauptstraße). Sonnabends 8 1/2 bis 10 Uhr Turnen der Alters-jüngeren. Übungen von Mit-gliedern und Jünglingen werden bereitwillig und jeden Sonntagabend im Vereinslokal, Rathaus-strasse 34, entgegengenommen.
 [1931]
Ofen-Reinigen, Reparaturen, Umfassen, Schattenträfte 8, C. Böhm, — Tel. 2908. — Mit 2 Beilagen.

Nationale Fragen in der freien Studentenchaft. Nach den Aussagen dieser Studentenchaftsversammlung war es für dieselbe nicht möglich, in nationalen Fragen Stellung zu nehmen, denn es ist gewiss, daß die Teilnahme aller sich meldenden nichteuropäischen Studierender bewirkt werden müßte, gleichviel welcher Nationalität sie seien. So kam es, daß die freie Studentenchaft sich von der Unterstützung nationaler Bestrebungen im Ausland fernhalten mußte. Um dem zu begegnen, soll eine Resolution, § 1 lautend, dahin lauten, daß die freie Studentenchaft die Gesamtheit der nichteuropäischen Studierenden und der Ausländer des deutschen Stammes umfaßt. Allerdings sollen die Ausländer zu allen Verhandlungen der freien Studentenchaft und Abstellungen ohne weiteres und ohne besondere Einlösung Zutritt haben.

Die Dringende Halle in der Deutschen Handels- und Gewerbevereine. Die Dringende Halle in der Deutschen Handels- und Gewerbevereine wurde am 14. August 1908 in der Dringenden Halle in der Deutschen Handels- und Gewerbevereine... (Text continues with details of the assembly and its resolutions regarding international trade and student matters).

Was finden wir den Sagen? Über diesen Gegenstand wird Herr Pastor B. in der nächsten Nummer... (Text discusses religious and social issues, including the role of the church and the state).

Der zweite kommunale Bezirksverein beginnt am gestrigen Mittwoch mit der Arbeit... (Text reports on the activities of a local district association and other community events).

Die Monatsversammlung findet am Sonntag, 9. Sept., abends 8 1/2 Uhr im Hotel zur Kuhle statt... (Text provides information about an upcoming monthly meeting and other local news).

Die Monatsversammlung findet am Sonntag, 9. Sept., abends 8 1/2 Uhr im Hotel zur Kuhle statt... (Text continues with details of the meeting and other local news).

lemer als weiteren einen Brief ein Brief ist. Die Briefe sind von Herrn... (Text discusses correspondence and other matters related to the organization).

Die Dringende Halle in der Deutschen Handels- und Gewerbevereine... (Text continues with details of the assembly and its resolutions regarding international trade and student matters).

Was finden wir den Sagen? Über diesen Gegenstand wird Herr Pastor B. in der nächsten Nummer... (Text discusses religious and social issues, including the role of the church and the state).

Der zweite kommunale Bezirksverein beginnt am gestrigen Mittwoch mit der Arbeit... (Text reports on the activities of a local district association and other community events).

Die Monatsversammlung findet am Sonntag, 9. Sept., abends 8 1/2 Uhr im Hotel zur Kuhle statt... (Text provides information about an upcoming monthly meeting and other local news).

Die Monatsversammlung findet am Sonntag, 9. Sept., abends 8 1/2 Uhr im Hotel zur Kuhle statt... (Text continues with details of the meeting and other local news).

Die Monatsversammlung findet am Sonntag, 9. Sept., abends 8 1/2 Uhr im Hotel zur Kuhle statt... (Text continues with details of the meeting and other local news).

Spott und Jagd. Ein Mann-Land-Land-Land für alle Offiziere der... (Text contains a satirical piece or a report on military matters).

Börse- und Handelsteil.

Das neue Schiffsregister... (Text reports on shipping news, including vessel arrivals and departures).

Das neue Schiffsregister... (Text continues with details of shipping news and trade activities).

Das neue Schiffsregister... (Text continues with details of shipping news and trade activities).

Das neue Schiffsregister... (Text continues with details of shipping news and trade activities).

Das neue Schiffsregister... (Text continues with details of shipping news and trade activities).

Das neue Schiffsregister... (Text continues with details of shipping news and trade activities).

Das neue Schiffsregister... (Text continues with details of shipping news and trade activities).

Das neue Schiffsregister... (Text continues with details of shipping news and trade activities).

Kongresse und Ausstellungen.

Die Vereinigung deutscher... (Text reports on various congresses and exhibitions, including the meeting of the German Association of...).

Salsol - Hervorragend billige Angebote

in Blusen - Kostümröcken - Morgenröcken - Jupons - Knaben- u. Mädchen-Garderober in Woll- u. Waschstoffen.

C. Medow-Pönicke,

Leipzig, Grassostrasse 6, part. I, II. u. III. Etage.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-1687216X191007081-17/fragment/page=0006

DFG

Zeitschriften.

Halle a. S., 7. Juli, Preis pro 100 Bilo 11,30 M wogegen frei hier in Leipzig.

Salpeterpreise.

Halle a. S., 7. Juli. Salpeter: Hamburg 8,75 M. Magdeburg 8,85 M. ...

Zuckerberichte.

Magdeburg, 7. Juli. (Eigener Drahtbericht) Rohzucker 8 1/2 ohne Zuck. ...

Wollmarktberichte.

Halle a. S., 7. Juli. (Eigener Drahtbericht) ...

Wochen-Marktwerte.

Halle a. S., 7. Juli. (Eigener Drahtbericht) ...

Wochen-Marktwerte.

Halle a. S., 7. Juli. (Eigener Drahtbericht) ...

Wochen-Marktwerte.

Halle a. S., 7. Juli. (Eigener Drahtbericht) ...

Wochen-Marktwerte.

Halle a. S., 7. Juli. (Eigener Drahtbericht) ...

Wochen-Marktwerte.

Halle a. S., 7. Juli. (Eigener Drahtbericht) ...

Wochen-Marktwerte.

Halle a. S., 7. Juli. (Eigener Drahtbericht) ...

Wochen-Marktwerte.

Halle a. S., 7. Juli. (Eigener Drahtbericht) ...

Wochen-Marktwerte.

Halle a. S., 7. Juli. (Eigener Drahtbericht) ...

Lezte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Zum Wagner Eisenbahnstud.

Wagen, 7. Juli. Die Unternehmung hat ergeben, dass die Schulz an dem gezeigten Eisenbahnstudium ...

Köln, 7. Juli. Heute früh wurde der 60jährige Müller- und Maler Felix aus Winterborn, der seinen Keller ...

Frankfurt a. O., 7. Juli. Bei der gestern mit aufgefundenen Blüthenbinderin Schulze handelt es sich um Selbstmord, nicht um Mord.

Nom, 7. Juli. Aus Eisenfeld verübte ein junger Mann aus Mantua ein furchtbares Verbrechen. Er lud seine frühere Geliebte, deren Schwelmer und einige andere Bekannte zu einer nächtlichen Rastfahrt ein und ließ unterwegs den Koffen umkippen. Vier Personen ertranken. Der Urheber rettete sich, wurde aber verhaftet.

Reif, 7. Juli. Der Jockey Fand, der durch folgendes Steuern seines Automobils ein schweres Unglück angerichtet hatte, ist verhaftet worden.

Zum Abschluss der russisch-japanischen Konvention. Petersburg, 7. Juli. Die Konvention zwischen Japan und Russland ist am 2. Juli abgeschlossen worden.

Griechenland und die Türkei. Konstantinopel, 7. Juli. Ein Zirkular des Ministeriums des Innern weist darauf hin, dass trotz des letzten Zirkulars der Hofpost fordere, der Eintritt in griechische Gebiete verhindert werde und dass man gegen ottomanische Gebiete vorgehe unter dem Vorwande, sie seien Anhänger der Griechen.

Strweier, 7. Juli. Die Uhr führt infolge der andauernden Steingüsse wieder Sothaaffer; sie flieg über 2 1/2 Meter. Einige Brücken, die erst infolge des letzten Sothaaffers errichtet wurden, sind weggerissen.

Berliner Gombdörfer.

Berlin, 7. Juli. (Eigener Drahtbericht) Zum Zusammenkam mit dem festen Schluss an den amerikanischen Börsen fanden am hiesigen Börsenmarkt einige Käufe und Deckungen statt, die zu einer Befestigung des Preisniveaus führten. Nach Mittag war feiner gehalten. ...

Wien, 7. Juli. Juli 20,475 M. Sept. 19,00 M. Oktober 19,075 M. Roggen Juli 14,475 M. Sept. 14,975 M. Oktober 15,00 M. Weizen Juli 13,800 M. Sept. 13,800 M. ...

Berliner Produktenbörse.

Berlin, 7. Juli. (Eigener Drahtbericht) Die gestrige Erholung in New-York veranlasst an der hiesigen Börse vielfach Deckungsbegehre, wodurch die Kurse fast durchwegs höher einziehen konnten. ...

Kaffeebericht. Hamburg, 7. Juli. (Eigener Drahtbericht) Kaffee, good average Santos. September 36 März 36 Dezember 36 Mai 36 Tendenz: ruhig.

Wasserstände am 7. Juli. Scale: Gatte Unt. + 1,88, Düb. + 1,88, ...

Wasserstände am 7. Juli. Scale: Gatte Unt. + 1,88, Düb. + 1,88, ...

Wasserstände am 7. Juli. Scale: Gatte Unt. + 1,88, Düb. + 1,88, ...

Wasserstände am 7. Juli. Scale: Gatte Unt. + 1,88, Düb. + 1,88, ...

Wasserstände am 7. Juli. Scale: Gatte Unt. + 1,88, Düb. + 1,88, ...

Wasserstände am 7. Juli. Scale: Gatte Unt. + 1,88, Düb. + 1,88, ...

Wasserstände am 7. Juli. Scale: Gatte Unt. + 1,88, Düb. + 1,88, ...

Wasserstände am 7. Juli. Scale: Gatte Unt. + 1,88, Düb. + 1,88, ...

Wasserstände am 7. Juli. Scale: Gatte Unt. + 1,88, Düb. + 1,88, ...

Wasserstände am 7. Juli. Scale: Gatte Unt. + 1,88, Düb. + 1,88, ...

Wasserstände am 7. Juli. Scale: Gatte Unt. + 1,88, Düb. + 1,88, ...

Wasserstände am 7. Juli. Scale: Gatte Unt. + 1,88, Düb. + 1,88, ...

Wasserstände am 7. Juli. Scale: Gatte Unt. + 1,88, Düb. + 1,88, ...

Wasserstände am 7. Juli. Scale: Gatte Unt. + 1,88, Düb. + 1,88, ...

Wasserstände am 7. Juli. Scale: Gatte Unt. + 1,88, Düb. + 1,88, ...

Wasserstände am 7. Juli. Scale: Gatte Unt. + 1,88, Düb. + 1,88, ...

Wasserstände am 7. Juli. Scale: Gatte Unt. + 1,88, Düb. + 1,88, ...

Wasserstände am 7. Juli. Scale: Gatte Unt. + 1,88, Düb. + 1,88, ...

Wasserstände am 7. Juli. Scale: Gatte Unt. + 1,88, Düb. + 1,88, ...

Wasserstände am 7. Juli. Scale: Gatte Unt. + 1,88, Düb. + 1,88, ...

Wasserstände am 7. Juli. Scale: Gatte Unt. + 1,88, Düb. + 1,88, ...

Wasserstände am 7. Juli. Scale: Gatte Unt. + 1,88, Düb. + 1,88, ...

Wasserstände am 7. Juli. Scale: Gatte Unt. + 1,88, Düb. + 1,88, ...

Wasserstände am 7. Juli. Scale: Gatte Unt. + 1,88, Düb. + 1,88, ...

Wasserstände am 7. Juli. Scale: Gatte Unt. + 1,88, Düb. + 1,88, ...

Wasserstände am 7. Juli. Scale: Gatte Unt. + 1,88, Düb. + 1,88, ...

Wasserstände am 7. Juli. Scale: Gatte Unt. + 1,88, Düb. + 1,88, ...

Table with 2 columns: Name and Value. Includes Wechsel-Kurse, Goldsorten, Deutsche Anleihen, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Papiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes Wechsel-Kurse, Goldsorten, Deutsche Anleihen, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Papiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes Wechsel-Kurse, Goldsorten, Deutsche Anleihen, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Papiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes Wechsel-Kurse, Goldsorten, Deutsche Anleihen, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Papiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes Wechsel-Kurse, Goldsorten, Deutsche Anleihen, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Papiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes Wechsel-Kurse, Goldsorten, Deutsche Anleihen, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Papiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes Wechsel-Kurse, Goldsorten, Deutsche Anleihen, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Papiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes Wechsel-Kurse, Goldsorten, Deutsche Anleihen, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Papiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes Wechsel-Kurse, Goldsorten, Deutsche Anleihen, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Papiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes Wechsel-Kurse, Goldsorten, Deutsche Anleihen, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Papiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes Wechsel-Kurse, Goldsorten, Deutsche Anleihen, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Papiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes Wechsel-Kurse, Goldsorten, Deutsche Anleihen, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Papiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes Wechsel-Kurse, Goldsorten, Deutsche Anleihen, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Papiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes Wechsel-Kurse, Goldsorten, Deutsche Anleihen, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Papiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes Wechsel-Kurse, Goldsorten, Deutsche Anleihen, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Papiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes Wechsel-Kurse, Goldsorten, Deutsche Anleihen, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Papiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes Wechsel-Kurse, Goldsorten, Deutsche Anleihen, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Papiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes Wechsel-Kurse, Goldsorten, Deutsche Anleihen, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Papiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes Wechsel-Kurse, Goldsorten, Deutsche Anleihen, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Papiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes Wechsel-Kurse, Goldsorten, Deutsche Anleihen, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Papiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes Wechsel-Kurse, Goldsorten, Deutsche Anleihen, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Papiere, etc.

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Deltitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.



Laerz' pat. gesch. Ideal-Aehrenheber,
neueles, bes. Patent, beste Hilfe in der Ernte.
geben zur Ernte bei Pratt, Sandu, u. a. in Werder, Borsig, Schöningen,
Hagen, Wolfshagen, Freyde, Wobben, Zeitz, Witten, u. a. u. a. u. a.
Gimmritz, Seeligenters, Kl. GutsMuths, Schorfors, Halle, Wismar u. a.
Zeitige Bestellung liefert rechtzeitig Ankauf.
Bestellen Sie bald Ihren Bedarf bei
Arno Laerz, Rodamensfelde b. Gamburg a. S. [3241]

Schönes Bauerngut,
aus ca. 122 Morgen bestehend, in der Nähe einer Vollbahnstation
und einer gut prosperierenden Zuckerrübenfabrik gelegen, mit gut erhaltenem
Wohnhaus und ausreichenden Wirtschaftsbauwerken, bestehend in
hoher Kultur befindlich und mit voller Ernte sofort durch uns zu
verkaufen. Direkte Besichtigungen wollen sich mit uns in Ver-
bindung setzen. [3239]

Obst-Verkauf.
Die diesjährige Gartenernte
aus der Rittergüter
Wittenburg, Reinsdorf, Weiden-
schloß, Cierstorf, 277/28, ein
eichstädt und des größten
Gutes in Ziebitz soll am
Sonntag, den 9. Juli er.,
vormittags 10 1/2 Uhr
in den Gärten zu Wittenburg
öffentlich meistbietend gegen gleich-
bare Zahlung verkauft werden.

Auktion.
Am 11. Juli 1910 nach-
mittags 3 Uhr wird in unferen
Ausschreibungsräumen Charlotten-
burg, Wittelsburgerstr. 27/28, ein
gut erhaltenes [2218]

15 PSt. Dion-Doppel-Phaeton
versteigert.
Auto-Halle, G. m. b. H.

Rittergüterverpachtung.
Von Seite bin bei Ver-
käuflicher Halber mit Verpachtung
eines Rittergutes, des Rittergutes
ca. 790 Morgen inkl. Wiesen,
Boden I. Kl., beauftragt. Ueber-
nahme sofort evtl. 1. 4. 1911.
Ernte muß dann sämtlich über-
nommen werden. Aktien an Zuckerrüben
fabrik nicht übergeben, erforderlich.
Nennbogensnachm. ca. 150 000 Mk.
Hoff. bitte sich mit mir in Ver-
bindung zu setzen. [3238]
Ad. Wilke, Rittergut Goltschau
b. Hirschfeld, Bez. Halle a. S.

Beste Kapitalanlage!
Landparzellen für Auen-
wäldchen, Forst- und
Wäldchen, Lagerplätze u. sind
sehr preiswert an der Zuckerrüben-
traube und Landrain — am
modernsten Friedhof — ver-
käuflich. Wab. d. Stein, Halle,
Zuckerrübenstr. 48 b. Müller,
Schleichdorf b. Berlin, Annstr. 12.

Grosser Abbruch.
Obere Leipzigerstr. 61
und 62 sind für 400 000
Mauersteine, 6000 Stück sehr
gute englische Dachziegel,
Zäune, Tore, moderne Fenster
mit langen Gesimsen, Kanten,
Kügel- und Kugelformen, ein-
höckerige Korridorverläufe,
eine Labencinrichtung, 3000
Meter Bretter und Bohlen,
gerabe u. gebogene Treppen,
Eisen, Eisenbleche, ein großer
Häckerstein, Labencinrich-
tung mit Ziegelsteinen, große
Bohlen sehr gutes Bauholz,
Brennholz, 3 Kesselmaschinen
und versch. and. billig zu ver-
kaufen. Sämtliche Sachen sind
zu gut wie neu. [272]
Franz Schegel.

2 ältere Arbeitspferde,
2 Mohren-Schimmel,
grundredliche Kräfte, 5jähr., [2281]
1 Ochse u. 1 Pony, voll-
Feder-Rollwagen
50-60 Jir. Tragf., fast neu, billig
zu verk. Eisenborststr. 25.

Fohlen, 1 Jahr alt
zu verkaufen. [2185]
W. Schmerwitz, Könnern.

Schafverkauf.
Wegen Brandschaden verkaufe
ich sofort meine 91 Stück Ram-
böden, 6 Monate alt, 60 Jir-
schwer, dieselben sind laberlos,
seltene reine, hochgestellte, leicht-
wollige Tiere. Mähdenschaf
Nachzug. **Endlich, Rfr.**
Dombdorf, Luftstr. 10. [3243]

Pferde, 6 Schichten
August Thurm, Weist. 10,
3101) Telefon 607.

Zum 1. August Schweizer
berbeiteter **Schweizer**
zu 40 Frühen gefucht. **Rosahl.**
Gemeinde bei Gröbers. [2239]

Viele! Viele!
Sandwirtschaftlerinnen f. Umge-
ben Halle in gute Stellen bei höchst-
freis Frau **Marie Wanzleben.**
Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.
Auswahl an Stellen haben Stube-
mädchen für Stadt u. Rittergüter,
Stützen Köchin, Wäscherin f. Küche
u. Haus, Kinderfrauen, Hausmädch.
Für Gut von ca. 400 Mor-
gache zum 15. Aug. oder später
gebildet.

Fräulein,
welches suchen kann u. im Haus-
erfahren ist, bei Familienangehörig-
lich geht z. Markt. Gehalt nach
Uebereinkunft. Off. postl. 1. 26
Schiffstr. erb. [3228]

Suche zum 1. Oktober eine
fleißige **Herrschafsköchin**
laubere bei Halle in der Nähe
die auch das Bedienung mit zu
verlangen hat. Frau **R. Jasser,**
Glismannsdorf bei Rietberg.

Wegen Berechtigung meiner
jüngsten, fache zum 1. Oktober
eine nicht zu junge, [3231]
tüchtige Wamsel,
welche erfahren in Federwickel,
Kochen und Waschen ist. Beugnisse
und Gehaltsansprüche erbitte Frau
Obermann u. Bruckmann, Rfr.
Gaus Zeit bei Welleben, Bez.
Halle a. S.

Kompl. Dampfdreschschaf,
Dreschschaf 14 P.H., v. a. Baden-
wäldchen, Dreschschaf m. Stroch-
werk u. Fr. Röhler, Mathem. der
ganze Satz ist noch wie neu, erst
zwei Ernten damit gebrochen, ist
mit sämtlichem Zubehör aus be-
sonderen Gründen sofortlich zu
verkaufen. Näheres durch
Kern u. Co. v. a. R. a. r. d.
Dombdorf a. S. [2181]

Presstroh
kaufe aus alter und neuer Ernte
jeden Vollen gegen vorherige Kasse.
Max Abraham, Waageburg.

400 Zentner
guter gesunder Hafer
zu verkaufen. Best. Angebote
erbitte **A. u. S. Knoch**
Wahlwitz (Saalkr.). [3244]

Luzerneheu eingeb., gefund.
a. Rfr. 4.00 Mk.
frei Sof liefert
C. Rackwitz, [3226]
Rittergut Luis bei Reichen.

Wiano ist billig zu ver-
kaufen **Geiststr. 25.**

Gelegenheitskauf.
Wiano v. Hofliefer. sehr gut erb.
billig zu verkaufen. Off. unter
B. L. 2335 an Rudolf Mosse, Halle.

Frühblau Kartoffeln
5 Fund 25 Wfg.
Neue Volkheringe
1 Stück 6 Wfg., 6 Stück 35 Wfg.
Johannesbeeren
Fund 18 Wfg. [2224]
Ernst Weinhold, Fernruf 1083.

Verlangte Personen.

Hoher Verdienst für Händler
durch Verkauf von Feinschritten
und Heizungen (Ausgabe von
Sonntags früh ab) in der
Exposition der **W. a. L. e. s. e. n**
B. e. i. t. u. n. g. Fr. Brauhausstr. 80,
sowie im Portalgebäude des
Festplatzes — Pressebureau.

Inspektorhelle.
berbeitete für intensive, größere
Wirtschaft (siehe Halle), Antritt
1. 10. cr. (selbständiges Wirtschaften
Belohnung), weiß nach [3235]
Fritz Eckardt, Paradeplatz 2,
Agentur für Hagel- u. Feuerersch.
— Fernruf 3463.

Provisionsreisende
für Reg.-Bez. Merseburg gesucht.
Offerten unter **Z. R. 838** an
die Exped. dies. Zeitung. [3218]

Junges Mädchen, möglichst
Wirtsch. (siehe Halle), Antritt
zur Erlernung der Wirtschaft
auf Rittergut unter Leitung der
Hausfrau findet sofort Stelle.
Offerten unter **Z. O. 832** an
die Exped. d. Ztg. [3237]

Ed. Anträge zu werden
Arbeiter u. Arbeiterinnen,
Schulmeister und Schweizer
bevorzugt sofort u. später billigt
Stellen-
Richard Renner, Fernruf.
St. Uebers. 3. — Tel. 3091.

Spezialbrenner, Dampfmaschinen,
Schiffsmaschinen, Schiffe, Aufzüge,
Sägen, etc. Ausg. Tagelöhner,
selbiger kann die Dampfmaschinen
führen, Schmelzer (siehe Halle).
Friedrich Gross, Stellenvermittl.
Borsighestr. 8. Ziepfen 3227.

„Richtige Zeit“
ist für jedermann die grösste Beruhigung.
Ich garantiere solche schriftlich jedem Käufer
meiner anerkannt soliden und vortheilhaften Fabrikate in
Damen- und Herren-Uhren.
Nur beste Qualitäten zu allerersten Preisen
unter mehrjähriger realer Garantie. [2207]



Gust. Uhlig, Uhrmacher, Halle a. S.,
unt. Leipzigerstrasse. Gegründet
1859.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 5 Prozent.

Mietgesuche.
Suche per **Wohnung,**
1. Okt. 1910
Zentrum, 3. St., Bad, Zimmf.,
Off. u. Z. a. 833 an die Exped. d. Ztg.

Geldverkehr.
Ga. 30 000 Mk.
innerhalb der Feuerzeit, u. 65%
der gericht. Wertes (sof. ob. spät. gef.
Off. u. Z. a. 833 an die Exped. d. Ztg.)

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Wollene Golf-Jacken
gestrickte (weiß und farbig) 1847
für Damen und Mädchen.
Grösste Auswahl bei
H. Schnee Nachf., Rfr. 84.

Wollene Golf-Jacken
gestrickte (weiß und farbig) 1847
für Damen und Mädchen.
Grösste Auswahl bei
H. Schnee Nachf., Rfr. 84.

Tapeten
Kinoletten-Teppiche, -Läufer,
Wachstuche, Marktkasschen,
—
Buntpapierle
stets neueste Muster in
großer Auswahl zu [3108]
anerkannt billigsten Preisen
gemäß-Bestellungen für
Erwachsene u. Kinder.
Walter Sommer,
Leipzigerstrasse 32,
oberhalb des Turmes.
Fernruf 3362.

Einheitspreis für Damen und Herren M. 12,50
Luxus-Ausführung M. 16,50.
Fordern Sie Musterbuch

Salamander
Schauges. m. b. H., Berlin



Einheitspreis für Damen und Herren M. 12,50
Luxus-Ausführung M. 16,50.
Fordern Sie Musterbuch

Gefichts-
auschlag.
Schon nach 3 tägiger Gebrauch
Juter's Patent-Medizinal-
Seife wird Erfolgsgewiss. Die
Nacht trocknen ein u. es bilden
sich keine neuen mehr.
Nach Verbrauch v. 2 Stk. war meine
Haut vollständig rein. W. R. in
Crefeld. — a. Stück 50 Wfg. (15% abg.)
u. 1,50 Wfg. (35% abg., für die
Komm.) Tagesgeb. **Juter's Seife**
75 Wfg. u. 2 Wfg. fernst. **Juter's**
Seife (mitl.), 50 Wfg. u. 1,50 Wfg.
Bei Herrn. **Stitz Nachf., Große**
Steinstraße 38, Berthold, Große
Steinstraße 48, Heilmold & Co.,
Leipzigerstr. 104, Frz. Wahren,
Leipzigerstr. 66, Hoffstr. 34, Max
Räder, Rammstr. 2, F. A. Patz,
Gr. Ulrichstr. 91, Oscar Ballin jun.,
Leipzigerstr. 63, Wilh. Höfer,
Geiststr. 69/60, Fr. Patzschke,
Geiststr. 84, M. Holländer, Alter
Markt 4, Wilh. Durow, Dresdenstr.
12, Leonh. Schneider, Geist-
str. 6, Fr. Müller, Hallmarkt,
G. Kuhn, Kärntnerstr. 75, M. Pfuhl,
Leipzigerstr. 104, Frz. Wahren,
Enders, Ludw.-Wucherstr. 31,
A. Reupke, Mansfelderstr. 66,
Max Ott, Steinweg 26, Gg. Nieder-
mann, Roßstr. 1, M. Waltschott
Nachf., Gr. Ulrichstr. 80. [2210]

Familiennachrichten.
Gestern Abend wurde uns
ein gesundes Töchterchen
geboren. [3226]
Halle a. S., d. 7. Juli 1910.
Rich. Wagnerstr. 11.
Dr. Ernst Spörling u. Fran
Aenne geb. Drosihn.

Verloren.
Seit 3 Jahren litt ich an
einem heftigen, böslichen

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Verloren.
Seit 20. 6. brauner Jagdhund
entlaufen. Gegen Entschädigung
zu melden **Otto Baarmann,**
Wansleben (Bez. Halle). [3242]

Berg- und Hüttenmännischer Verein zu Berlin.
Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere I. E. M.
E. M. und A. H. A. H. von dem am 4. Juli zu Halle-Saale
erfolgten Ableben unseres I. A. H.
Hermann Kaestner,
Oberbergrat a. D. und Geheimer Bergrat
(1861-63),
gestorben in Kenntnis zu setzen,
Der Berg- und Hüttenmännische Verein zu Berlin.
I. A. Hochgezand X.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Quercus, 6. Juli. (Kreisierischau. - Wannfängig.) Zu der nächstgehenden Besichtigung der landwirtschaftlichen Vereine Quercus und Teigra heute auf der Festspiele unterhalb Quercus abgehaltenen Jubiläumstierischau hatte sich eine große Anzahl Besucher von hier und aus der Umgegend eingefunden. Die Ausstellung ist überaus reichhaltig beschaffen. Die Ausstellung ist überaus reichhaltig beschaffen. Die Ausstellung ist überaus reichhaltig beschaffen.

Königsberg, 6. Juli. (Verdienstes.) Die Revision der hiesigen Kreis- und Kreisgerichte ist am 4. und 5. Juli durch Herrn Richter Dübbers-Gallig folgenden Bescheid ergangen: 1500 Mitglieder mit 102 Anteilen und einer Gesamtsumme von 20200 M.; Buchsumme: 91 277,56 M.; Sparguthaben: 45 007,59 M.; Konto-Korrentguthaben: 43 687 M.; Lebensrück: 163 98 M. Der Bezirksverein Wippra tagte am Sonntag hier im Bauernmännchen Gasthaus. Der hiesige Wippra-Verein unternahm am Sonntag einen Ausflug ins Wippra Tal. Am Freitag, den 8. d. M., von 6 1/2 Uhr an beginnt, feiert der „Landwirtschaftliche Verein am Strenzberg“ sein dreißigjähriges Bestehen. Der Verein hat sich zu diesem Zweck eine große Anzahl von Gästen eingeladen.

W. Jena, 6. Juli. (Sonntagstrafe.) Eine vom Sozialen Ausschuss der landwirtschaftlichen Gesellschaften Jena einberufene öffentliche Versammlung nahm heute abend zu dem Beschluß, die Mitglieder der landwirtschaftlichen Gesellschaften Jena zu bestrafen. Nach reifer Überlegung wurde eine Resolution angenommen, welche sich für die Entziehung der Mitgliedschaft im Landesverband und für ein völliges Verbot der Sonntagsgarben im Großhandel mit entsprechenden Übergangsbestimmungen für den Kleinhandel ausspricht. Ein entsprechender Antrag beim Landesverband ist bereits eingereicht. Nach der Gemeindeführer sollen von den Beschäftigten Mitteilung gemacht werden.

W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen.

W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen.

W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen.

W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen.

W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen.

W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen.

W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen.

W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen.

W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen.

W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen.

W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen.

W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen.

W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen.

Leipzig, 6. Juli. (Aus dem Fenster geschrien.) - Ein geräuschvoller Schwindler als heute morgen eine 23jährige Verkäuferin, die von der Staatsanwaltschaft München wegen Diebstahls gefasst wird, aus ihrer Wohnung abgeholt werden sollte, sprang bei dem Erscheinen der Beamten durch das Fenster in den Hof hinab und zog sich so schwere Verletzungen zu, daß sie nach dem Krankenpavillon gebracht werden mußte. In einer hiesigen Tageszeitung erschien dieser Fall am Sonntag in dem jemand einen Verfallung und andere Soldaten zu kaufen sollte. Gleichzeitig wurden Offiziere erbeutet. Ein Goldwarenhandler und ein Privatmann melde sich und erhielten auf einer Briefkarte mit der Aufsicht „Julius Lehnardt“ die Auforderung, sich in einer Wohnung in der Thomaskirche einzufinden. Dort empfing sie, natürlich jeden für sich allein ein Herz etwa im Alter von 60 Jahren, reichlich die Schmuckstücke und zeigte sich zum Kauf bereit, nur müsse er, sagte er, erst seiner Tochter, die nachmittags zurückkomme, zeigen. Als die Leute nachmittags wiederkamen, war der angebliche Juliardt samt den Goldwaren verschwunden. Er hatte auf diese bequeme Weise zwei Verfallungen, eine ganz bezweckliche und eine andere sehr mit großer Rangkraft erlangt.

W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen.

W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen.

W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen.

W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen.

W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen.

W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen.

W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen.

W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen.

W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen.

W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen. W. Jena, 6. Juli. (Die Zimmerer.) haben ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen.

Kursbericht der Vereinigung Halle'scher Bankfirmen vom 7. Juli 1910.

Table with columns: Name, Kurs, and other financial data. Includes sections for Staatsanleihen, Reichsanleihen, and various bank shares.

Schiffahrts-Nachrichten.

Hamburg-Amerika Linie. (Bureau in Halle a. S.: George Schlichter, Fernsprecher 132.) Hamburg, 6. Juli. Angekommen: „Bulgaria“ 4. Juli in Baltimore. „Cene“ 5. Juli in Puerto Mexico. „Sambia“ 5. Juli in Port Said. „Arcadia“ 5. Juli in Singapur. „Hibos“ 5. Juli von Rio Grande de Sul. „Sagovia“ 6. Juli in Manila. - Abgegangen: „Cecano“ 5. Juli von Hamburg. „Coronado“ 5. Juli von Hamburg. „Candia“ 5. Juli von Hamburg. „Candia“ 5. Juli von Hamburg. „Candia“ 5. Juli von Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

- 1) Aktien-Zuckerfabrik Stendal, 5% Teilschuldversch. v. 1892.
2) Anhalt-Dessauische Landrentenbriefe.
3) Braunschweigische Präm.-Anl. (20 Taler-Lose).

1) Aktien-Zuckerfabrik Stendal, 5% Teilschuldversch. v. 1892.

Bekanntmachung vom 20. Juni 1910. Der Rest der 5% Teilschuldverschreibungen ist zum 2. Januar 1911 gekündigt worden.

2) Anhalt-Dessauische Landrentenbriefe.

120. Verlosung am 16. Juni 1910. Zahlbar am 1. Oktober 1910. Anhalt-Dessauische u. Rentenbriefe der vereinigten Landrentenbriefe (Sämtlich mit ganzjährlichen Zinschüssen).

Lit. A. à 1000 M. 803 766 3848
2046 967 427 435 607 712 729
763 811 819 825 8165 601 866 807
4085 407 806 888 387 466 461 481
492 610.

Lit. B. à 500 M. 61 89 107 225
245 611 759 815 1054 976 3662 662
780 746 829 849 800 4097 138 262
889 746 747 678 708 732 834 685

Lit. C. à 100 M. 1699 769 811
889 822 306 2148 149 185 308 249 291
236 682 678 981 2008 245 609 746
880 3142 163 267 263 474 691 692 841
845 4041 060 072 081 082.

3) Braunschweigische Prämien-Anl. (20 Taler-Lose).

100. Prämienziehung am 30. Juni 1910. Zahlbar am 30. September 1910. Am 2. Mal 1910 gezogene Serien:

43 206 343 712 1063 1359
484 8015 2390 24 292 324 325
3339 2586 2585 3698 3907 3902
4271 4541 4712 4746 4987 4945

4) Bukarester 4 1/2% Stadt-Anleihe von 1898.

(Anleihe von 28,650,000 Lei.) Verlosung am 1/4. Juni 1910. Zahlbar am 1/4. Juni 1910. 860 389 897 882 877 988 796 988

5) Mansfelder Gebirgskreis-Anleihe II. Ausgabe.

Verlosung am 13. Januar 1911. Zahlbar am 2. Januar 1911. 70 31 111 112 122 184 189 147 161 75

6) Mexikanische 5% kons. äußere Gold-Anleihe von 1898.

Verlosung am 18. Juni 1910. Zahlbar am 1. Juni 1910. Serie A. à 1000 \$ 48 572 1084

7) Mexikanische 4% (steuerfrei) Gold-Anleihe von 1910.

Die Tilgung per 1. Juni 1910 ist durch Ankauf erfolgt. 113 148 119.

8) Naumburg a. S. Stadt-Anleihe II. Ausgabe.

Verlosung am 3. Juni 1910. Zahlbar am 2. Januar 1911. Lit. A. à 1000 M. 864 366 628

9) Neuhaldensleben Stadt-Obligationen von 1878.

Verlosung am 2. Januar 1911. Zahlbar am 2. Januar 1911. Lit. A. à 1000 M. 1838 866.

10) Nordhäuser Stadt-Anleihe II. Ausgabe.

Verlosung am 10. Juni 1910. Zahlbar am 1. Dezember 1910. Lit. A. à 1000 M. 621 240 510 620

11) Oesterreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz, 10 Fl.-Lose von 1882.

Zahler mit Abzug am 1. Juli 1910. Amortisationsziehung: 300 53 101 117 137 338

12) Oesterreichische 100 Fl.-Kredit-Lose von 1858.

168. Verlosung am 1. Juli 1910. Zahlbar mit Abzug am 2. Januar 1911. Serien:

189 119 249 356 489 697
189 119 249 356 489 697
189 119 249 356 489 697

13) Oecherleber Stadt-Obl.

Verlosung am 14. Juni 1910. Zahlbar am 2. Januar 1911. à 1000 M. 42 56.

14) Preussische Boden-Credit-Aktien-Bank, Hypotheken-Pfandbriefe.

Verlosung am 17. Juni 1910. Zahlbar am 1. Juni 1911.

15) Hypotheken-Pfandbriefe III. Serie, rückzahlbar à 1000 M.

Lit. A. à 1000 M. 491. Lit. B. à 500 M. 16192.

16) Hypotheken-Pfandbriefe IV. Serie, rückzahlbar à 1000 M.

Lit. A. à 1000 M. 12 32 51 130

17) Rumänische 4% amortisable Staats-Rente von 1899.

4% Anleihe Gold-Anleihe. Verlosung am 27.8. Juni 1910. Zahlbar am 1. Juli 1910.

18) Rumänische 4% amortisable Staats-Rente von 1899.

4% Anleihe Gold-Anleihe. Verlosung am 27.8. Juni 1910. Zahlbar am 1. Juli 1910.

19) Rumänische 4% amortisable Staats-Rente von 1899.

4% Anleihe Gold-Anleihe. Verlosung am 27.8. Juni 1910. Zahlbar am 1. Juli 1910.

20) Rumänische 4% amortisable Staats-Rente von 1899.

4% Anleihe Gold-Anleihe. Verlosung am 27.8. Juni 1910. Zahlbar am 1. Juli 1910.

21) Stuhlweilenburg-Raab-Gräzer Anteilsscheine von 1871.

Prämienziehung am 1. Oktober 1910. Serie 1203 208 299 321 636

22) Venediger 30 Lire-Lose von 1869.

Verlosung am 30. Juni 1910. Zahlbar am 1. November 1910. Serien:

33 135 140 211 390 423 466

23) Wiener Kommunal-10 Fl.-Lose von 1874.

Verlosung am 15. Juni 1910. Zahlbar am 1. Oktober 1910. 317 264 300 342 415 526 636

24) Zuckerfabrik Salzwedel, 4 1/2% Teilschuldversch.

Verlosung am 15. Juni 1910. Zahlbar am 1. Oktober 1910. Lit. A. à 1000 M. 38 27 82

25) Stuhlweilenburg-Raab-Gräzer Anteilsscheine von 1871.

Prämienziehung am 1. Oktober 1910. Serie 1203 208 299 321 636

26) Venediger 30 Lire-Lose von 1869.

Verlosung am 30. Juni 1910. Zahlbar am 1. November 1910. Serien:

33 135 140 211 390 423 466

27) Wiener Kommunal-10 Fl.-Lose von 1874.

Verlosung am 15. Juni 1910. Zahlbar am 1. Oktober 1910. 317 264 300 342 415 526 636

28) Zuckerfabrik Salzwedel, 4 1/2% Teilschuldversch.

Verlosung am 15. Juni 1910. Zahlbar am 1. Oktober 1910. Lit. A. à 1000 M. 38 27 82

29) Stuhlweilenburg-Raab-Gräzer Anteilsscheine von 1871.

Prämienziehung am 1. Oktober 1910. Serie 1203 208 299 321 636

30) Venediger 30 Lire-Lose von 1869.

Verlosung am 30. Juni 1910. Zahlbar am 1. November 1910. Serien:

33 135 140 211 390 423 466

31) Wiener Kommunal-10 Fl.-Lose von 1874.

Verlosung am 15. Juni 1910. Zahlbar am 1. Oktober 1910. 317 264 300 342 415 526 636

32) Zuckerfabrik Salzwedel, 4 1/2% Teilschuldversch.

Verlosung am 15. Juni 1910. Zahlbar am 1. Oktober 1910. Lit. A. à 1000 M. 38 27 82

33) Stuhlweilenburg-Raab-Gräzer Anteilsscheine von 1871.

Prämienziehung am 1. Oktober 1910. Serie 1203 208 299 321 636

34) Venediger 30 Lire-Lose von 1869.

Verlosung am 30. Juni 1910. Zahlbar am 1. November 1910. Serien:

33 135 140 211 390 423 466

35) Wiener Kommunal-10 Fl.-Lose von 1874.

Verlosung am 15. Juni 1910. Zahlbar am 1. Oktober 1910. 317 264 300 342 415 526 636

36) Zuckerfabrik Salzwedel, 4 1/2% Teilschuldversch.

Verlosung am 15. Juni 1910. Zahlbar am 1. Oktober 1910. Lit. A. à 1000 M. 38 27 82

37) Stuhlweilenburg-Raab-Gräzer Anteilsscheine von 1871.

Prämienziehung am 1. Oktober 1910. Serie 1203 208 299 321 636

38) Venediger 30 Lire-Lose von 1869.

Verlosung am 30. Juni 1910. Zahlbar am 1. November 1910. Serien:

33 135 140 211 390 423 466

39) Wiener Kommunal-10 Fl.-Lose von 1874.

Verlosung am 15. Juni 1910. Zahlbar am 1. Oktober 1910. 317 264 300 342 415 526 636

40) Zuckerfabrik Salzwedel, 4 1/2% Teilschuldversch.

Verlosung am 15. Juni 1910. Zahlbar am 1. Oktober 1910. Lit. A. à 1000 M. 38 27 82